236

Leipzig den 19. May 1804.

469

Wohlgebohrner Herr,

Höchstzuverehrender Herr Hofrath,

Ihr gütiger Brief traf bey mir vor wenig Tagen ein, als ich mich im größten Wirrwarr der Meßgeschäfte fand. Zwar sind diese auch jetzt noch nicht beendigt, aber doch fange ich etwas freyer zu athmen an, und die ersten ruhigen Augenblicke seyen Ihnen geweiht. Entschuldigen Sie mich daher gütigst, wenn dieser Brief Spuren von Zerstreuung trägt.

Erlauben Sie mir, daß ich mich gleichfalls aller Anmerkungen über Hn. Hr. E. enthalte. Ueber die Autoren jetzt nur soviel. Wollen Sie Horaz für mich bearbeiten, so verlege ich Ihre Ausgabe mit Vergnügen. Kommt dann H. Hr. E. mit der seinigen, so drucke ich sie gleichfalls. In Rücksicht der philosophischen Schriften Cicero's ist noch res integra. So eben fragt H. Hr. Schütz bey mir an, ob Sie diese Schriften noch bearbeiten wollen; im verneinenden Falle will er sie übernehmen. Nun weiß ich mit der größten Gewißheit, daß der bescheidene Mann

470 238v

augenblicklich zurücktritt, wenn Sie sich der Arbeit unterziehen. Ich lege also die Sache ganz in Ihre Hände, und ersuche Sie gehorsamst, mich baldigst von dem möglichkürzesten Termin zu unterrichten. H. Hr. Sch. wird in diesem Falle die Vita Ciceronis u. die Clavis ausarbeiten.

Die Rede will ich, ob sie gleich keine Buchhändlerspeculation ist u. seyn kann, doch gern drucken, u. schön drucken. Ich bitte Sie daher, mich von den Bedingungen zu unterrichten und das Mspt zu senden. C

Was Sie befohlen haben, soll sogleich an Hn. Kummer abgegeben werden. Früher war es nicht möglich, da einiges von den guten Drucken erst jetzt die Presse verlassen hat.

Wegen Cicero habe ich oben um den möglichkürzesten Termin gebeten. Ich füge noch die dringende Bitte hinzu, mir diesen Termin nicht blos so nahe wie möglich zu setzen, sondern auch ganz bestimmt anzugeben. Der Gang der Sache nöthigt mich zu dieser Bitte. Sonst schwanke ich hin u. her.

Ich empfehle mich Ihrer Gewogenheit u. bin mit der innigsten Verehrung

Ew. Wohlgebl.

Soll die Rede mit lateinischen oder deutschen Lettern in großen oder klein formaten gedruckt werden?

gehorsamster Diener
Georg Joachim Göschen

237

Frauenstadt 19 Jul. a. St. 1809

Mayer

An Herrn 1/4 167

Hofrath Morgenstern

Wohlgeb.

in

Dorpat

5. — 112½

~~108~~

99.

13½

237 v